



Radvernetzungstreffen Salzburg, 21.04.2026

Trans|formator:in - Umgestaltung von Straßenräumen auf die Überholspur bringen

Barbara Laa

Was für eine Transformation?

- Mobilitätswende
- Klimawandelanpassung
- Lebensqualität
- Soziale Gerechtigkeit
- Gesundheit
- Effizientes Verkehrssystem

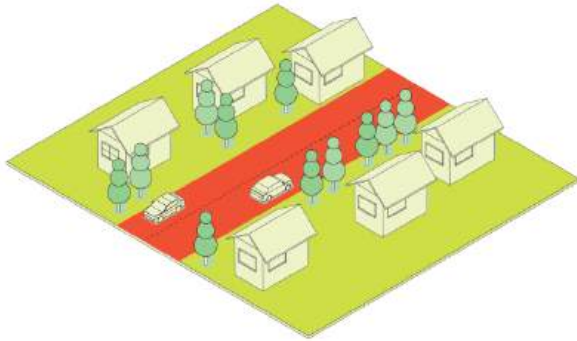


Google Maps

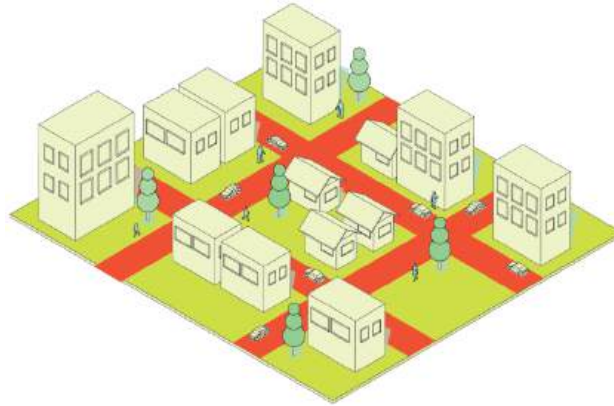


© Stadt Graz/Feigl

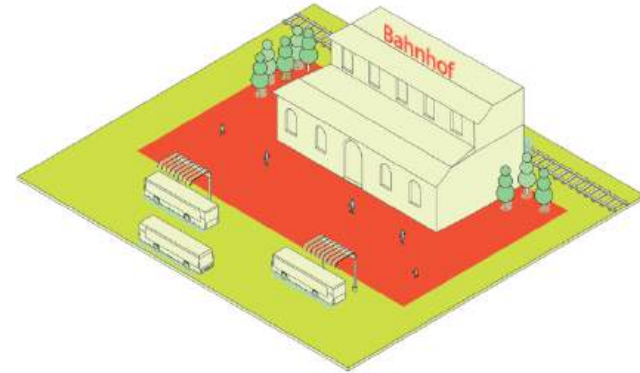
Transformations-Typen



Umgestaltung von
Achsen



Flächenhafte
Umgestaltungen



Mobilitätsknoten

- Transformation öffentlicher Mobilitätsräume
- ca. 20 Partner:innen
- 7 Pilotprojekte
- 5 Buddy-Gemeinden
- Beschleunigung und Skalierung für ganz Österreich
- Fokus auf Kommunikation: Beteiligung & Öffentlichkeitsarbeit
- **Online-Toolbox**



Pilot Salzburg – Schallmoos



- Veranstaltung „Smart City Round Table“
- **Schallmoos neu denken**
Die Nordspange als Achse aktiver Mobilität
- **Mittwoch 17. Juni 2026**
9:00-12:00 Uhr
LivingRoom - Bayerhamerstraße 18
- Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 10. Juni 2026 unter birgit.danninger@salzburg.gv.at

STADT : SALZBURG

SMART CITY ROUND TABLE
BRUNCH

Schallmoos neu denken

Die Nordspange als Achse aktiver Mobilität

Wie kann eine neue Ost-West-Radachse den Stadtteil Schallmoos verändern? Und was passiert, wenn man verschiedene Zukunftsszenarien für ein Stadtgebiet digital durchspielen kann? Das Pilotprojekt **transformator:in** hat dazu in den vergangenen Jahren konkrete Antworten erarbeitet.

Am **23. Smart City Round Table** präsentieren wir die Ergebnisse des Projekts und diskutieren den Ausblick für Salzburg. Zu Gast ist **Stadträtin Anna Schiester**, die die kommunalpolitische Perspektive einbringt. Mit einer **Keynote von Harald Frey** (TU Wien) und vertiefenden Inputs zur Nordspange als neue Ost-West-Radachse durch Schallmoos sowie zum Digitalen Planungswilling laden wir zum gemeinsamen Austausch über die Zukunft öffentlicher Mobilitätsräume ein.

Diskutieren Sie mit

- Welche Ergebnisse bringt das Projekt transformator:in für den Stadtteil Schallmoos und darüber hinaus?
- Welche Schlüsse lassen sich für die Weiterentwicklung aktiver Mobilitätsachsen in Salzburg ziehen?

Mittwoch, 17. Juni 2026, 9.00-12.00 Uhr
LivingRoom - Bayerhamerstraße 18
5020 Salzburg

Impulsreferate

Nordspange als neue Ost-West-Radachse durch Schallmoos
Gertraud Geisler-Gräßinger – Amt für Stadtplanung und Verkehr Stadt Salzburg

Digitaler Planungswilling: Szenarien für die Nordspange
Gunter Gruber – Studio ISPACE – Smart Settlement Systems

Moderation: Michael Szeller, coo.sens

TRANSFORMATORIN
RISAFG
Research Studio ISPACE

Max. 40 Teilnehmer:innen vor Ort. Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 10. Juni 2026 unter birgit.danninger@salzburg.gv.at.

SMART CITY
Salzburg

In Kooperation mit **SIR**

www.stadt-salzburg.at/smartcity

Website als Wissensplattform & Inspirationsquelle



<https://www.transformatorin.at/>

The screenshot shows the website's navigation bar with links for News, Über uns, Pilotprojekte, Buddy-Programm, Toolbox, and Kontakt. Below this is a featured section titled 'Stimmen der Transformation' with four video thumbnails:

- So gelingt's**: „Meine Tipps und Learnings vom Projekt Mentorin“ by Judith Schweitzer, Vice-BGM in Graz.
- Langzeiterfolg**: „So geht verkehrsunabhängige Bewegung“ by Matthias Stadler, BGM St.Pölten.
- Perspektive**: „Es braucht ein gemeinsames Zielbild“ by Barbara Urbani, Stadt Graz.
- Beteiligungskultur**: „Jeder der hier weilt hat das Recht mitzusprechen“ by Peter Eibenschek, BGM Stadt Tirol.

Below the featured section is a 'News' section with three articles:

- Buddy-Programm**: Buddy-Programme on Tour – die Transformator:in in Karlsruhe.
- Exkursion**: Schallmoos – viele Optionen der Transformation.
- IRSIDE**: Das letzte Projektjahr ist eingeläutet: Projektmeeting in Salzburg.



Mutmacher:in & HowToDo

Was braucht es, um Ihr Transformationsprojekt auf Überholspur zu bringen? Das neue Praxishandbuch zeigt Ansätze für erfolgreiche Projekte:

- ↗ Good Practice aus aller Welt, bewährte Methoden & Werkzeuge, Tactical Urbanismus, rechtlicher Spielraum, Beteiligung u.v.m.
- ↗ Barrieren und ihre Lösungen, Facts & Figures, FAQs, starke Argumente für Handel, Politik und Gesellschaft
- ↗ Ein kompaktes HowToDo für Gemeinden, Planer:innen und alle, die Transformation mutig anpacken wollen.

↗ E-Book (kostenlos) oder Print-Version



Toolbox - Transformation öffentlicher Mobilitätsräume



The screenshot shows the website's main interface. At the top, there is a navigation bar with the logo and menu items: News, Über uns, Pilotprojekte, Buddy-Programm, **Toolbox**, and Kontakt. Below this is a large orange banner with the heading "TOOLBOX Öffentliche Räume jetzt umgestalten!" and a sub-heading "Beschleuniger der Transformation". The banner contains nine tool categories in rounded rectangles: Beteiligung & Kommunikation, Begrünung & Mikroklima, Aktive Mobilität & Offis, Verkehrsberuhigung & Aufenthaltsqualität, Finanzierung & Recht, Temporäre & bauliche Umgestaltung, Raumanalyse & Grundlagen, Wirkung & Evaluation, and Innovative digitale Tools. Below the banner is a search bar with "Projektphase" and "Typ" dropdowns, and a "Suche..." input field.

Tags

- Bauliche Umgestaltung
- Narrativ
- Barrierefreiheit
- Aktive Mobilität
- Modellierung
- Beteiligung
- Aufenthaltsqualität

➤ Weitere Tags

Verkehrsberuhigung

How To Superblock: Verkehrsberuhigung und Aufenthaltsqualität

Blog

Beteiligung

Reality-Check

Tool

Verkehrsberuhigung

Supergrätzl Favoriten: Gestaltungs- und verkehrsorganisatorische Maßnahmen

Praxisbeispiel

Mikroklima

Mikroklima

Grundlagen



Toolbox - Transformation öffentlicher Mobilitätsräume



TOOLBOX
Öffentliche Räume jetzt umgestalten!

Beschleuniger der Transformation

Beteiligung & Kommunikation

Begrünung & Mikroklima

Aktive Mobilität & Öffis

Verkehrsberuhigung & Aufenthaltsqualität

Finanzierung & Recht

Temporäre & bauliche Umgestaltung

Raumanalyse & Grundlagen

Wirkung & Evaluation

Innovative digitale Tools

Projektphase ▾ **Typ** ▾

- Projektphase
- Vorbereitung
- Planung
- Umsetzung
- Evaluierung
- Typ
- Tool
- Blog
- Praxisbeispiel
- Stimme der Transformation

Toolbox - Transformation öffentlicher Mobilitätsräume



➤ Seit April 2024 online

<https://www.transformatorin.at/toolbox-navigator/>

➤ Inhalte

➤ ca. 65 Beiträge online

➤ 8 „Stimmen der Transformation“

➤ Davon 28 Tools, 24 Blogbeiträge, 12 Praxisbeispiele

➤ Laufend Ergänzungen



Blog

Realexperimente, Reallabore, Taktischer Urbanismus

Florian Krückendorf (TU Wien) | 15.04.2024



© Florian Krückendorf, 14.04.2024

Tags

- Verkehrsberuhigung
- Aufenthaltsqualität
- Reallabor
- tactical urbanism

Wirkung & Erfolgsmessung



Sendlinger Straße München: Evaluation des Verkehrsversuchs

Praxisbeispiel



Leitfaden bauliche Gestaltung in Realexperimenten

Tool



Experimentieren ist das Credo. Begriffe wie Taktischer Urbanismus, Reallabor, Urban Living Lab, Realexperiment, Verkehrsversuch, Pop-Up, Regulatory Sandbox bestimmen den ‚experimental turn‘ in Forschung und Praxis. Damit wird aktuell einer der spannendsten und vielversprechendsten Diskurse im Bereich Verkehr, Mobilität und öffentlicher Raum geführt. Doch was ist das alles überhaupt?

Tool

Temporäre Interventionen (Tactical Urbanism) für Beteiligung


Valentin Gebhardt & Lukas Franta (Stadt Wien) | 23.04.2024



Tags

- Beteiligung
- Temporäre Umgestaltung
- Tactical Urbanism


Temporäre Umgestaltung



Postgasse Villach – temporäre Begegnungszone

Photo: Kapsid


Temporäre Umgestaltung



How to: Realexperiment

Blog

Temporäre Umgestaltung



Nutzen von Realexperimenten

Blog

Dieses Tool thematisiert temporäre Interventionen als **Beteiligungsstrategie**. Mehr Infos zur Anwendung temporärer Interventionen in einem Planungsprozess finden sich hier.

Bei temporären Interventionen handelt es sich um eine Methode in der Stadtentwicklung mit deren Hilfe temporäre, kostengünstige und skalierbare Interventionen langfristige Veränderungen anstoßen soll. Eine besondere Stärke der Methode liegt in der Möglichkeit partizipativer Teilhabe während der Planung, Gestaltung und Durchführung.

Kosten: Im Vergleich zur permanenten Umsetzung

Aufwand: Prüfung des rechtlichen Rahmens, Aufstellen eines ko-kreativen Projektteams

Vorwissen

Einsatzbereiche

- Möglichkeit zur ko-kreativen Einbindung von Anwohner:innen und lokalen Gewerbetreibenden

Ergebnisse

- Kurzfristige / temporäre Erfahrbarkeit von Projekten

Zum Folienzettel

Einsatzbereiche

- Möglichkeit zur ko-kreativen Einbindung von Anrainer:innen und lokalen Gewerbetreibenden
- Möglichkeit zur Einbringung und Erprobung von Wünschen von Anrainer:innen und lokalen Gewerbetreibenden

Ergebnisse

- Kurzfristige / Temporäre Erfahrbarkeit von Projekten
- Gestiegene Akzeptanz, u.a. aufgrund der Erfahrbarkeit oder der unmittelbaren Einbeziehung in die Planungsprozesse bzw. Ermöglichung der Umsetzung einer Idee
- Steigerung der Identifikation mit einem Projekt
- Stärkung der Beziehungen zwischen Anrainer:innen, lokaler Gewerbetreibenden, NGOs's und Verwaltungen
- Gesteigertes Verständnis für die Bedürfnisse der Nutzer:innen des Raums
- Schaffung neuer Verbindungen rund um das Planungsprojekt aufgrund der (neuen) sozialen Interaktionen durch die Umsetzung von Tactical Urbanism – Maßnahmen

Empfohlener Ablauf

1. **Identifikation** eines **Standorts** zur Erprobung
2. Zusammenstellen eines **ko-kreativen Projektteams** (Anrainer:innen, lokale Gewerbetreibende, NGOs, Stadtverwaltung ...)
3. **Ko-kreative Entwurfsgestaltung** eines Konzepts zur Anwendung eines Tactical-Urbanism-Ansatzes
4. **Umsetzung** des Tactical-Urbanism-Ansatzes

Unter dem Tag **Temporäre Umgestaltung** gibt es weitere Inspirationen!

Tipps

- Strategische Einbettung / Positionierung beachten für die **Außenkommunikation**
- Vorabstimmung von (rechtlichen) **Vorgaben und Richtlinien**
- Adäquate Auswahl von **Materialien**
- **Verkehrssicherheit** stets mitdenken!
- **Offenheit** für die Position **anderer mitdenken** (Perspektivenwechsel)
- **„Verbündete“ Partner** in der Nachbarschaft **suchen und einbinden** (z.B. Schulen, soz. Einrichtungen)

Hürden

- Desinteresse seitens Anrainer:innen / lokaler Gewerbetreibende sich einzubringen
- Desinteresse seitens Stadtverwaltung / Politik zur Erprobung temporärer Interventionen
- Mangelndes gegenseitiges Verständnis; Konflikte zwischen Stakeholdern
- Unkenntnis über Konzept suggeriert Außenstehenden "Unfertigkeit" eines Projekts

Lösungen

- Über Methode, Möglichkeitsraum und Gestaltungspotenziale informieren, "begleitem"
- Aufzeigen von Good-Practice-Beispielen, Aufzeigen des Mehrwerts der Erprobung
- Transparente und offene Kommunikation, ggfs. Einbinden einer Moderation
- Hochwertiges Gestaltungsdesign und Kommunikation

Rechtliche Rahmenbedingungen



Praxisbeispiele



Links:

- [Tactical Urbanism Guide](#)
- [Asphalt Art Guide](#)
- [Tactical Urbanism Guidebook](#)

Praxisbeispiel

Postgasse Villach – temporäre Begegnungszone

Florian Krückendorf (MOVE) | 23.04.2024



Zum Navigator

Tags

- Bauliche Umgestaltung
- Praxisbeispiel
- Reallabor
- Tactical Urbanism
- Klein- und Mittelstadt

Temporäre Umgestaltung



Organigramm für Realexperimente

Tool

Temporäre Umgestaltung



Leitfaden bauliche Gestaltung in Realexperimenten

Villach, Kärnten

Bremen: Buddy-Programm Exkursion



© stadtländ/Martin Aufhauser

Warum „Taktischer Urbanismus“?



Schnelle & kostengünstige Umsetzung

- Temporäre Maßnahmen ohne lange Planungs- und Bauphasen
- Geringe Kosten - Überbrückung bis Budget vorhanden



Flexibilität & Anpassbarkeit

- Testphase für neue Lösungen
- Anpassungen basierend auf Feedback und Erfahrungswerten



Datengrundlage für dauerhafte Maßnahmen

- Erhebung von Nutzungsdaten und Erfahrungswerten
- Basis für langfristige Entscheidungen zu Planung & Umbau



Bewusstseinsbildung und Erlebbarmachen

- Positive Effekte direkt erfahrbar machen
- Neue Mobilitätsmöglichkeiten aufzeigen

Danke!

Barbara Laa

barbara.laa@tuwien.ac.at

www.transformatorin.at

